

Landes: Erneut müssen Bewohner wegen der Flammen evakuiert

Am Montag, dem 1. August, werden die Bewohner der Gemeinde Mano im Departement Landes erneut wegen eines bedrohlichen Brandes evakuiert.

Der Ort Mano wird am Montag, dem 1. August, schon wieder von Flammen bedroht. Es ist der zweite Brand in weniger als einem Monat in diesem Gebiet. Am Sonntag, dem 31. Juli, war eine Rauchfahne vom Wald aus zu sehen. Einige Menschen waren da schon beunruhigt. "Sobald wir die Feuer sahen, bin ich nach Hause gegangen und habe meiner Frau gesagt, sie solle eine Tasche packen", erklärte Lionel Duchamps, ein Einwohner von Mano gegenüber France 2.

Das Feuer ist immer noch nicht unter Kontrolle

Die Bewohner dieser Gemeinde waren bereits wegen der Bränden in Landiras, das nur 30 km entfernt liegt, evakuiert worden. Die Anwohner helfen den Feuerwehrleuten wo sie können, empfinden aber angesichts der immer wiederkehrenden Brände eine wachsende Müdigkeit. "Kaum packen wir die Sachen aus, müssen wir sie auch schon wieder einpacken. Es ist ein ständiger Stress, wir verbringen unsere Zeit damit", erklärt eine Frau. "Das Wichtigste ist, dass wir es geschafft haben, alle Betroffenen zu evakuieren ...", fügt eine andere hinzu. Das Feuer ist eingedämmt, aber noch nicht vollständig unter Kontrolle und über 300 Hektar Kiefernwald sind mittlerweile abgebrannt.

© nachrichten.fr / Editions PHOTRA / Autor | 1